Zweiter Förderaufruf "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0" stark nachgefragt

3. August 2022

MÜNCHEN Bayerns Kommunen setzten immer stärker auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Dementsprechend groß ist die Nachfrage auf das derzeit laufende Förderprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Wir rüsten erfolgreich für den Mobilitätswandel. Beim Umstieg auf die Elektromobilität unterstützen wir unsere Kommunen und heimischen Unternehmen. Der zweite Förderaufruf im Programm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0" wird sehr gut angenommen. Bereits nach dem ersten Drittel des Antragszeitraums wurden 535 Ladepunkte mit Fördervolumen von rund 3,8 Millionen Euro beantragt. Das zeigt den hohen Bedarf an Ladeinfrastruktur in Bayern."

Der Wirtschaftsminister ist mit der Resonanz auf den Förderaufruf sehr zufrieden. „Wir ruhen uns nicht auf den Lorbeeren aus. Der nächste Schritt zum bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur im Freistaat liegt in der Schublade. Wir prüfen mit Blick auf den von der Bundesregierung seit längerem angekündigten und überfälligen neuen Masterplan Ladeinfrastruktur zusätzliche Maßnahmen für Bayern. Unser Ziel ist und bleibt, dass Bayern bei der Elektromobilität und der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur weiter an der Spitze steht. Der Bund muss nun stärker in die Förderung einsteigen."

Das bayerische Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0" ergänzt das entsprechende Bundesprogramm. Gefördert werden die Anschaffung und die Neuerrichtung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses.

Der Antragszeitraum im Rahmen des 2. Förderaufrufs endet am 30. September 2022. Betreut wird das Förderprogramm von der Kompetenzstelle Elektromobilität bei der Bayern Innovativ GmbH. Detaillierte Informationen sind abrufbar unter www.bayern-innovativ.de/foerderprogramme-elektro-mobilitaet. Nähere Informationen, wo überall in Bayern sich Ladesäulen befinden, gibt der Ladeatlas Bayern.

Ansprechpartnerin:

Katrin Nikolaus,

stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers